

Name: _____

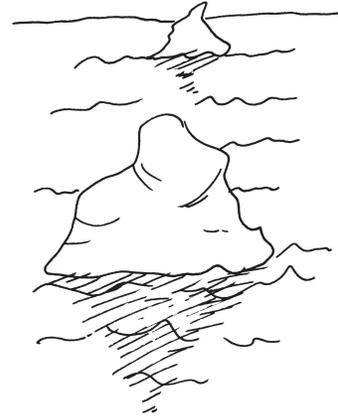
Datum: _____

Hauptteil und Höhepunkt (Fantasiegeschichte)

1. Lies Jans Fantasiegeschichte und achte besonders auf den Hauptteil.

Gestern spielte ich mit meinen Freunden in unserer großen Küche Piraten.

Unser Schiff war der umgekippte Küchentisch. Wir saßen und aßen gerade unsere Beute: Apfelsinen und Bananen. Ich schloss die Augen und stellte mir vor, mitten auf dem Meer zu sein. Da schien der Tisch plötzlich zu schaukeln. Er hob sich hoch, schwebte zum Fenster hinaus, flog immer weiter und ließ sich im Eismeer nieder. Es war kalt und dunkel. Ich hielt mich an einem der Tischbeine fest. Wasser schwappte über den niedrigen Rand. Ich begann zu frieren. Meine Freunde auch. Vor uns ragte ein Eisberg aus dem Wasser. Wir zitterten vor Angst und Kälte. Bald waren wir klatschnass und eiskalt. Würden wir gleich untergehen? Plötzlich kam ein Wal genau auf uns zu. Er riss sein riesiges Maul auf. Oh weh, wird er uns gleich fressen? Ich schloss die Augen. Wie schrecklich er aus dem Maul stank! „Hilfe! Hilfe!“, schrie Tommy. Und Kai klammerte sich an mich, dass mir die Arme schmerzten. In der letzten Sekunde vor dem Zuklappen des Mauls erhob sich unser Tisch, sauste durch die Luft und war kurz darauf wieder in der Küche.

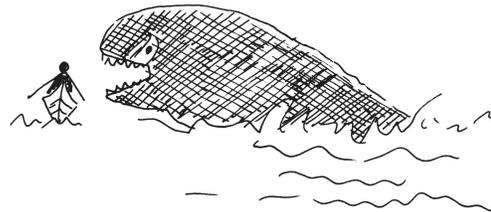


War das nun ein Traum oder war es Wirklichkeit gewesen? Fest steht, dass wir nach dem Essen der Beute alle müde waren und keiner mehr weiterspielen wollte.

2. Unterstreiche die Sätze, die den Höhepunkt bilden.

3. Kreise das Gefühl ein, das die Kinder bei ihrem Erlebnis hatten.

Freude Neugierde Angst Glück



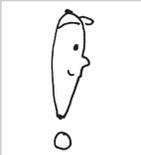
4. Unterstreiche die Adjektive, die hier zutreffen.

kalt, ängstlich, fröhlich, unglücklich, neugierig, aufgeregt, glücklich, witzig

5. Kreuze an. Was findest du auf dem Höhepunkt?

1) wörtliche Rede ___ 2) Ausrufe ___ 3) Fragen ___

6. Mit welchem Wort wird der Höhepunkt eingeleitet? _____



Der Hauptteil einer Geschichte ist der längste Teil. Alle Sätze erzählen auf den Höhepunkt hin. Hier werden Gefühle und Gedanken beschrieben, damit der Leser wirklich teilhaben kann an dem Geschehen. Das geschieht z. B. durch Ausrufe, Fragen, abgebrochene Sätze.

Name: _____

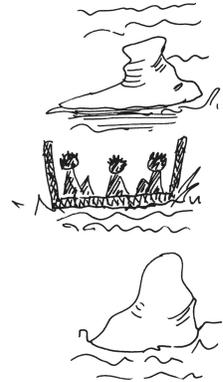
Datum: _____

Hauptteil und Höhepunkt (Fantasiegeschichte)

1. Lies Jans Fantasiegeschichte und achte besonders auf den Hauptteil.

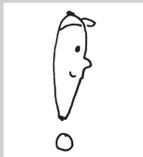
Gestern spielte ich mit meinen Freunden in unserer großen Küche Piraten.

Unser Schiff war der umgekippte Küchentisch. Wir saßen und aßen gerade unsere Beute: Apfelsinen und Bananen. Ich schloss die Augen und stellte mir vor, mitten auf dem Meer zu sein. Da schien der Tisch plötzlich zu schaukeln. Er hob sich hoch, schwebte zum Fenster hinaus, flog immer weiter und ließ sich im Eismeer nieder. Es war kalt und dunkel. Ich hielt mich an einem der Tischbeine fest. Wasser schwappte über den niedrigen Rand. Ich begann zu frieren. Meine Freunde auch. Vor uns ragte ein Eisberg aus dem Wasser. Wir zitterten vor Angst und Kälte. Bald waren wir klatschnass und eiskalt. Würden wir gleich untergehen? Plötzlich kam ein Wal genau auf uns zu. Er riss sein riesiges Maul auf. Oh weh, wird er uns gleich fressen? Ich schloss die Augen. Wie schrecklich er aus dem Maul stank! „Hilfe! Hilfe!“, schrie Tommy. Und Kai klammerte sich an mich, dass mir die Arme schmerzten. In der letzten Sekunde vor dem Zuklappen des Mauls erhob sich unser Tisch, sauste durch die Luft und war kurz darauf wieder in der Küche.



War das nun ein Traum oder war es Wirklichkeit gewesen? Fest steht, dass wir nach dem Essen der Beute alle müde waren und keiner mehr weiterspielen wollte.

2. Unterstreiche die Sätze, die den Höhepunkt bilden.



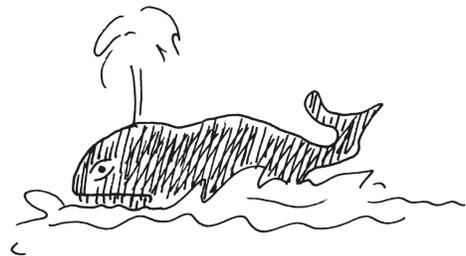
Der Hauptteil einer Geschichte ist der längste Teil. Alle Sätze erzählen auf den Höhepunkt hin. Hier werden Gefühle und Gedanken beschrieben, damit der Leser wirklich teilhaben kann an dem Geschehen. Das geschieht z. B. durch Ausrufe, Fragen, abgebrochene Sätze.

3. Kreuze an. Mit welchen sprachlichen Stilmitteln werden die Gefühle und Gedanken, wie Angst und Befürchtungen, hier ausgedrückt?

Fragen lustige Formulierungen Ausrufe
besonders lange Sätze wörtliche Rede

4. Erstelle in deinem Heft ein Erzählgerüst mit Stichworten aus obiger Geschichte.

- 1) Zeit
- 2) Ort
- 3) Personen
- 4) Handlung a) 1. Schritt b) 2. Schritt c) 3. Schritt
- 5) Höhepunkt
- 6) Erzählperspektive



Name: _____

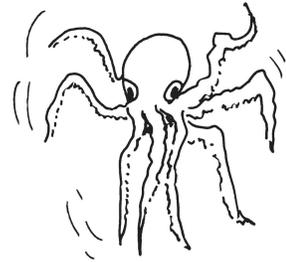
Datum: _____

Der äußere und innere Vorgang einer Erzählung

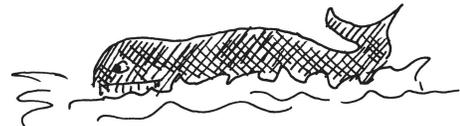
1. **Lies noch einmal Einleitung und Hauptteil von Jans Geschichte. Achte dabei auf das Geschehen.**

Gestern spielte ich mit meinen Freunden in unserer großen Küche Piraten.

Unser Schiff war der umgekippte Küchentisch. Wir saßen und aßen gerade unsere Beute: Apfelsinen und Bananen. Ich schloss die Augen und stellte mir vor, mitten auf dem Meer zu sein. Da schien doch der Tisch plötzlich zu schaukeln. Er hob sich hoch, schwebte zum Fenster hinaus, flog immer weiter und ließ sich im Eismeer nieder. Es war kalt und dunkel. Ich hielt mich an einem der Tischbeine fest. Wasser schwappte über den niedrigen Rand. Ich begann zu frieren. Meine Freunde auch. Vor uns ragte ein Eisberg aus dem Wasser. Wir zitterten vor Angst und Kälte. Bald waren wir klatschnass und eiskalt. Würden wir gleich untergehen? Plötzlich kam ein Wal genau auf uns zu. Er riss sein riesiges Maul auf. O weh, wird er uns gleich fressen? Ich schloss die Augen. Wie schrecklich er aus dem Maul stank! „Hilfe! Hilfe!“, schrie Tommy. Und Kai klammerte sich an mich, dass mir die Arme schmerzten. In der letzten Sekunde vor dem Zuklappen des Mauls erhob sich unser Tisch, sauste durch die Luft und war kurz darauf wieder in der Küche.



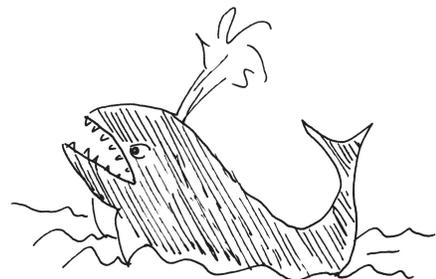
2. **Schreibe nun in Stichworten den äußeren Vorgang, also das Geschehen, auf.**





Neben dem äußeren Vorgang, dem Geschehen, gibt es noch den inneren Vorgang. Diesen erkennst du an den Äußerungen und den Gedanken der Personen – an den Wünschen, Befürchtungen, Hoffnungen, Gesten usw.

3. **Unterstreiche nun im Text die Sätze, die dir etwas über diesen inneren Vorgang verraten.**
4. **Ergänze eine Überschrift.**
5. **Erfinde in deinem Heft einen anderen Schluss.**



Name: _____

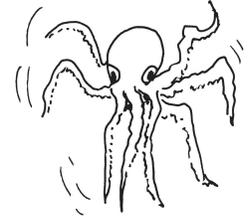
Datum: _____

Der äußere und innere Vorgang einer Erzählung



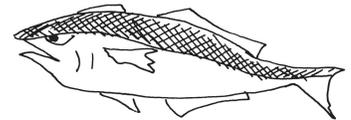
Neben dem äußeren Vorgang, dem Geschehen, gibt es noch den inneren Vorgang. Diesen erkennst du an den Äußerungen und den Gedanken der Personen – an den Wünschen, Befürchtungen, Hoffnungen, Gesten usw.

Denke dir für folgende Situationen Handlungen und Reden aus, durch die sich die inneren Vorgänge, also deine Gefühle, Gedanken, darstellen lassen.



- 1) Du hast dir einen neuen Computer zu Weihnachten gewünscht, aber dein Wunsch ist dir nicht erfüllt worden.

- 2) Du willst dein Pferd aus der Box holen. Aber es ist weder dort noch auf der Weide.



- 3) Dein Vater teilt dir mit, dass du am Sonntag mit deinen Freunden für eine Woche in die Ferien fahren darfst.



- 4) Du wirst in der Nacht wach. Niemand ist zu Hause. Nur ein sonderbares Geräusch ist zu hören.

